

## Wilde Pflanzen im Visier - Der Feldahorn

Der alte ostösterreichische Name des Feldahorns war "Milchbaum", weil aus dem gepflückten Blatt ein Tropfen milchiger Pflanzensaft austritt. Die jungen Blätter wurden nämlich früher als Nahrung gesammelt und daraus wurde Spinatgemüse hergestellt und die jungen Blätter und Früchte wurden fermentiert. Der Feldahorn ist ein guter Zucker-Ahorn und liefert auch ein sehr qualitatives Holz. Diese Ahornart ist außerdem ziemlich "klimafit" und wird uns in erwärmter Zukunft noch gute Dienste leisten. Das und mehr über den oft übersehenen Alleskönner, mit anschließender Exkursion.

### Verfügbare Termine

#### Information

<b>Kursdauer:</b>	5 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	€ 30,00 (pro Person gefördert), € 55,00 (pro Person ungefördert) - gefördert von Bund, Land und EU
<b>Fachbereich:</b>	Natur und Garten
<b>Zielgruppe:</b>	NaturvermittlerInnen, SeminarbäuerInnen, LandwirtInnen mit UaB, KräuterpädagogInnen, SaB
<b>Anrechnung:</b>	5 Stunde(n) für Schule am Bauernhof,

#### 16.06.2021 09:00, Langenzersdorf

Ort	Langenzersdorf
Beginn	16.06.2021 09:00
Ende	16.06.2021 14:00
Örtlichkeit	Betrieb Zimmel, Kellergasse 129, 2103 Langenzersdorf
Information	Dipl.-Päd.Ing. Irene Blasge, Tel +43 5 0259 26108
Kursnummer	61-21121-135
Trainer/in	Georg Schramayr